

Literaturempfehlungen zu Vermutung und Intervention bei sexuellem Missbrauch ECHTE SCHÄTZE 08/15

Hilfreiche Adressen:

Hilfetelefon sexueller Missbrauch/ N.I.N.A. für Betroffene, Angehörige und Helfende (auch für Fragen zur Prävention)

Tel: 0800-2255530. Mo/Mi 9:00-14:00 Uhr, Di/Do 16:00-21:00 Uhr, So 15-20:00 Uhr, nicht an Feiertagen.

Bundesweit, kostenfrei, anonym. Auch Online-Beratung: www.nina-info.de

> Hier bekommen Sie auch die Kontaktdaten zu einer Fachberatungsstelle/ einem Kinderschutzzentrum in Ihrer Nähe

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Telefon- und Onlineberatung, Datenbank, Beratung auch in Gebärdensprachen
Kostenlose Rufnummer 24h rund um die Uhr: 08000 116 016. www.hilfetelefon.de

www.beauftragter-missbrauch.de

Seite des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Informationen u. Links

Onlineberatung für ältere Kinder:

www.kibs.de

Onlineberatung für betroffene Jungen und junge Männer bei sexueller Gewalt

www.save-me-online.de

Onlineberatung für Kinder und Jugendliche bei (sexueller) Gewalt im Internet

Broschüren/ PDF-Download:

Aktion Jugendschutz: Sexuelle Übergriffe unter Kindern. Faltblatt. Bezug: www.ajs-bw.de

Bundesministerium der Justiz (Hrsg.): Verdacht auf sexuellen Kindesmissbrauch in einer Einrichtung – Was ist zu tun?

Fragen und Antworten zu den Leitlinien zur Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden. Bezug: www.bmj.de

Download: http://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/broschueren_fuer_warenkorb/DE/Verdacht_auf_sexuellen_Kindesmissbrauch_in_einer_Einrichtung.html

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Mutig fragen – besonnen handeln. Informationen für Mütter und Väter zur Thematik des sexuellen Missbrauchs an Mädchen und Jungen. Berlin 2012, 6. Auflage

Bezug: www.bmfsfj.de. Download: <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationsliste,did=5810.html>

Der Generalstaatsanwalt des Landes Schleswig-Holstein und das Institut für Psychologie der CAU Kiel:

Das Zeugenbegleitprogramm Schleswig-Holstein in Verfahren wegen Sexualstraftaten und häuslicher Gewalt.

Download: http://www.schleswig-holstein.de/MJKE/DE/Justiz/Zeugenbegleitprogramm/DasZeugenbegleitprogramm/zbp_node.html

Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (Hrsg.): Missbrauch verhindern! Stuttgart 2013.

Bezug: www.polizei.schleswig-holstein.de. Download: <http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/details/form/7/194.html>

(Anmerkung: inhaltlich ist die Broschüre gut aber die Bebilderung sehen wir kritisch. Hier aufgeführt, da der Bezug kostenfrei ist)

Zartbitter Köln: Kultur der Grenzachtung. Abrufbar unter:

http://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Fachinformationen/6000_schutz_vor_missbrauch_in_institutionen.php

Bücher/Fachzeitschriften:

Gründer, Mechthild; Kleiner, Rose; Nagel, Hartmut: Wie man mit Kindern darüber reden kann. Einführung in das Gespräch mit betroffenen Kindern. Ein Leitfaden zur Aufdeckung sexueller Misshandlung. 6. Auflage. Weinheim: Beltz Verlag. 2010.

Maywald, Jörg: Kinderschutz in der Kita. Ein praktischer Leitfaden für ErzieherInnen. Freiburg i. Br.: Verlag Herder. 2013

Freund, Ulli/Riedel-Breidenstein, Dagmar: Sexuelle Übergriffe unter Kindern. Handbuch zur Prävention & Intervention. Berlin: Verlag mebes&noack 2006, 2. Auflage

Fortbildungen:

Präventionsbüro PETZE/PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH

Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte zur Prävention von sexuellem Missbrauch in S-H.

Dänische Straße 3 - 5, 24103 Kiel, Tel.: 0431 91185, petze.kiel@t-online.de, www.petze-kiel.de

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e. V. Im Rahmen des vom Familienministerium geförderten Projekts „Fortbildungsoffensive 2010 - 2014“ werden in ganz Deutschland Fortbildungen für alle Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit, Kita und Schule durchgeführt. Informationen und Kontakt: DGfPI – Geschäftsstelle, Mendelssohnstraße 17, 40233 Düsseldorf, 0211 87514024, info@dgfpi.de, www.dgfpi.de

Über **N.I.N.A.** können weitere Fortbildungsstellen in der Nähe erfragt werden (s. „Hilfreiche Adressen“).